

S Charlottenburg Wilmerdorf Sozialdemokrat

Herausgegeben vom Kreisvorstand der SPD Charlottenburg-Wilmerdorf

52. JAHRGANG · SEPTEMBER/OKTOBER 2016

Liebe Genossinnen und Genossen,

nur noch wenige Wochen bis zum Wahltag. Die Briefwahl läuft bereits und die Wählerinnen und Wähler realisieren, dass der Tag der Entscheidung näher rückt. Die Wahlen in Deutschland werden zunehmend in den letzten Wochen und Tagen entschieden. Zum einen fällt es den Wählenden immer schwerer, die Unterschiede zwischen den Parteien über die Medien wahrzunehmen, zum anderen sinkt die Bereitschaft, sich an Wahlen zu beteiligen. Deshalb ist die Mobilisierung auf der Schlussgeraden entscheidend.

Die Berliner SPD steht für das weltoffene, freie und soziale Berlin. Eine Stadt, die Heimat für hier Geborene ebenso ist, wie für Zugezogene und Geflüchtete. Die ihr Wachstum als Chance begreift, Lebensqualität und gesunde Umwelt sichern und sicheres und bezahlbares Wohnen und gute Arbeit für alle bietet. Das ist ein hartes Stück Arbeit. Wir stellen uns dieser Aufgabe und wollen stärkste Partei bleiben und mit Michael Müller auch weiterhin den Regierenden Bürgermeister stellen. Und mit Reinhard Naumann den Bezirksbürgermeister in Charlottenburg-Wilmerdorf.

Das ist keine Selbstverständlichkeit und auch kein Selbstläufer. Gerade weil viele der Meinung sind, die SPD ist sowieso auch weiterhin in führender Rolle dabei, besteht die Gefahr, dass unsere Wählerinnen und Wähler den Eindruck haben, die Wahl sei schon gelaufen. Dabei zählen am Ende nur Stimmen am Wahltag, nicht Stimmungen und auch nicht Umfragen. Deshalb bitte ich Euch auch ganz persönlich, nicht nachzulassen, sondern jetzt noch eine Schippe drauf zu legen. Am Infostand, bei den Tür-zu-Tür-Gesprächen, im Familien-, Kollegen- oder Bekannten- und Freundeskreis. Nutzt jede Gelegenheit, zur Teilnahme an der Wahl zu motivieren und dafür zu werben, dass wir weiterhin bestimmend an der Gestaltung der Zukunft unserer Stadt mitwirken können, im Abgeordnetenhaus und in den Bezirksverordnetenversammlungen. Eine hohe Wahlbeteiligung kann auch eine starke Einflussnahme der Populisten von AfD und anderen verhindern oder zumindest relativieren.

Informationen über Möglichkeiten, Euch aktiv in den Wahlkampf einzubringen, erhaltet ihr von Euren Abteilungen oder über das Kreisbüro. Ich danke Euch jetzt schon für Euren Einsatz.

Christian Gaebler
Kreisvorsitzender

SPD-FRAKTION IN DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG (BVV)

FRAKTIONSBIJRO

Kontakt:	Birgit Wasczyk Tel.: 9029-14907 E-Mail: info@spd-fraktion-cw.de Fax: 9029-14913 Internetseite: www.spd-fraktion-cw.de	
Sprechzeiten:	Montag-Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag (vor der BVV):	14.00 – 16.00 Uhr
	Freitag nach der BVV:	10.00 – 12.00 Uhr

BVV- und Fraktionssitzungstermine September 2016

Die Fraktionssitzungen finden im Rathaus Charlottenburg im Raum 124 statt.
Einige 3. Fraktionssitzungen finden auBerhalb des Rathauses statt. Bitte den Ort erfragen.
Die BVV tagt im Rathaus Charlottenburg im BVV-Saal.

September:	05.09.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	12.09.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	15.09.	BVV	17.00 Uhr

Fraktionsarbeitskreise

Sie tagen im Rathaus Charlottenburg, Raum 124.
Änderungen vorbehalten.

FAK I: **Weiterbildung, Kultur, Gender** (jeweils um 17.15 Uhr)
Montag, den 5.09.2016

ADRESSEN · KONTAKTE · INFO

Kreisvorsitzender:	Christian Gaebler	Tel.: 9025 1010 (di.)	Czeminskistr.6, 10829 Berlin
Stellvertreterin:	Carolina Böhmer	Tel.: 32 10 40 82	Philippistr. 2, 14059 Berlin
Stellvertreter:	Robert Drewnicki	Tel.: 305 34 47	Olympische Str. 10a, 14052 Berlin
Stellvertreterin:	Constanze Röder	Tel.: 0171 – 5375209	Spessartstr. 15a, 14197 Berlin
Schriftführerin:	Dr. Felicitas Tesch	Tel.: 0172 – 2656013	Spandauer Damm 1, 14059 Berlin
Kreiskassierer:	Johannes Reichersdorfer	Tel.: 0160 9681 2925	Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
BVV-Fraktionsvors.:	Holger Wuttig	Tel.: 48 48 28 68	Düsseldorfer Str. 14, 10719 Berlin

Kreiskonto:	SPD Charlottenburg-Wilmersdorf	Postbank Berlin
	IBAN: DE85 1001 0010 0046 2911 08	BIC: PBNKDEFF
	<u>Beitragszahlungen bitte nur an die Abteilungskonten!</u>	

Kreisbüro Charlottenburg-Wilmersdorf	Tel.: 86 31 38 75
Rathaus Charlottenburg, Zimmer 125a	Fax: 86 31 38 76
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin	E-Mail: Isabel.Herrmann@spd.de
Sprechzeiten:	Di. 15 – 17 Uhr · Mi. und Do. 10 – 12 Uhr

SPD-Bürgerbüro Charlottenburg-Wilmersdorf Goethestr. 15, 10625 Berlin

TERMINE DES KREISES

Do	08.09.2016	19.30 Uhr	Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal
Sa	10.09.2016		Landesweite Einschulungsaktion
Sa	10.09.2016	14.30 Uhr	Lietzenseefest
Mo	19.09.2016	19.00 Uhr	Sonder-Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, BVV-Saal
Do	06.10.2016	19.30 Uhr	Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal

LIETZENSEEFEST

Samstag, 10. September 2016 · 14.30 bis 18.30 Uhr
Lietzenseepark (Zugang Kaiserdamm Ecke Witzlebenplatz)

INFOS UND TERMINE DER ABTEILUNGEN

■ ABT. 71 · CHARLOTTENBURG NORD

Vorsitzender:	Günter Hentschel Tel.: 03322 – 22 046 E-Mail: gkhentschel@t-online.de
Kassierer:	Uwe Engelhard Tel.: 030 – 832 26 739 E-Mail: uwe.engelhard@web.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 71 IBAN: DE30 1009 0000 2306 8920 05
Tagungsort:	AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin nahe U-Bhf. Jakob-Kaiser-Platz <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-charlottenburg-nord.de

TERMINE

Dienstag, 13.09.2016, 19.30 Uhr	Wahlkampffinale
Dienstag, 11.10.2016, 19.30 Uhr	Wahlkampfanalyse Referent: Dr. Robert Wolf

■ ABT. 72 · AM RATHAUS CHARLOTTENBURG

Vorsitzender:	Joachim Wagner Tel.: 0163 – 74 28 741
Kassierer:	Rüdiger Glodde Tel.: 030 – 346 51 628 E-Mail: ruediger@glodde.org
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 72 IBAN: DE73 1001 0111 1000 4390 00
Tagungsort:	Lily-Braun-Saal/Rathaus Charlottenburg <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>

Email: joachimdawagner@yahoo.de
 Webseite: www.spd-rathaus-charlottenburg.de

TERMINE

Dienstag, 27.09.2016, 19.00 Uhr Vorstandssitzung

Dienstag, 27.09.2016, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
 „Die politische Lage in Berlin nach der Abgeordnetenhauswahl“
 Referent: Robert Drewnicki, Kandidat für die Wahl zum Abgeordnetenhaus im Wahlkreis 2 und Referent für Kommunikation der Politischen Grundsatz- und Planungsangelegenheiten in der Senatskanzlei Berlin

Dienstag, 11.10.2016, 19.00 Uhr Vorstandssitzung

Dienstag, 11.10.2016, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
 „Der Zustand Europas“
 Referent aus der Abteilung *Internationale Politik* beim SPD-Parteivorstand

Im November setzen wir unsere Serie zu den Strömungen in der SPD-Bundestagsfraktion fort: Dr. Matthias Miersch, MdB, referiert über die *Parlamentarische Linke*.

■ ABT. 73 · CITY-WESTEND

Vorsitzender: Philipp Riethmüller
 Tel.: 0178 – 8039935

KassiererIn: Silvia Klein
 Tel.: 030 – 343 92 900

Konto: SPD Kreis 04 Abt. 73
 IBAN: DE54 1001 0111 1905 9163 00

Tagungsort: divan e.V., Nehringstraße 26, 14059 Berlin
(wenn nicht anders angegeben)

E-Mail: priethmueller@gmail.com
 Webseite: www.spd-city-westend.de
 Facebook: www.facebook.com/spdcitywestend/
 Twitter: twitter.com/spd_citywestend

TERMINE

Montag, 05.09.2016, 07.00 Uhr Frühverteilung am U-Bhf. Kaiserdamm
 Treffpunkt: Ausgang Königin-Elisabeth-Straße

Samstag, 10.09.2016, 14.00 Uhr Kuchenstand auf dem Lietzenseefest

Dienstag, 27.09.2016, 19.30 Uhr Abteilungssitzung

Dienstag, 11.10.2016, 19.30 Uhr Abteilungssitzung

■ ABT. 74 · KLAUSENERPLATZ-KIEZ

Vorsitzende:	Ülker Radziwill E-Mail: info@uelker-radziwill.de
Kassiererin:	Karin Seidel Tel.: 030 – 32582 94
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 74 IBAN: DE 11 1001 0111 1905 9809 00
Tagungsort:	divan e.V., Nehringstraße 26, 14059 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-klausenerplatz.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir stehen mitten im Wahlkampf und bündeln alle unsere Kräfte darauf, dass unsere Partei in der Stadt und im Bezirk Erfolg hat. Unsere Kernthemen "soziale Gerechtigkeit" und „weltoffene Stadt“ sind wichtiger und gefragter denn je. Es lohnt sich – gerade jetzt – aktiv mitzumachen. Eure Hilfe und Unterstützung hierzu ist – mehr denn je – gefragt. Bringt Euch ein und macht mit!

Euer *Abteilungsvorstand.*

TERMINE

Dienstag, 06.09.2016, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung Thema 1: "Wahlkampfzwischenbilanz": Wir wollen die bisherigen Aktivitäten im Wahlkampf reflektieren und bewerten. Gleichzeitig wollen wir die Schlussphase planen. Thema 2: Entwicklung einer „Charta des Zusammenlebens“: Wie könnte diese aussehen? Was müsste sie beinhalten? Wer muss daran beteiligt werden?
Samstag, 10.09.2016, 14.30 Uhr	Lietzenseefest der SPD Charlottenburg Wilmersdorf. Es werden noch Helfer gesucht! Bitte melden unter 0151/52722228!
Samstag, 10.09.2016	Einschulungsaktion an der Nehring- und Eosander-Schule (Näheres wird noch bekannt gegeben)
Dienstag, 04.10.2016, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung Thema: Wahlanalyse und Wahlauswertung In dieser Sitzung wollen wir die Ergebnisse der Wahl gemeinsam betrachten und die Folgen für die politische Arbeit in der Stadt und im Bezirk besprechen. Referent: N.N. (wird noch bekanntgegeben)

■ ABT. 75 · RUND UM DEN LIETZENSEE

Vorsitzender:	Johannes Reichersdorfer Mobil: 0160 – 968 12 925
Kassierer:	Bastian Jantz Mobil: 0176 – 72 47 31 79
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 75 IBAN: DE 04660908000008438390

Tagungsort:	Leonhardt, Stuttgarter Platz 21 (<i>wenn nicht anders angegeben</i>)
E-Mail:	johannes.reichersdorfer@spd-lietzensee.de
Webseite:	www.spd-lietzensee.de
facebook:	www.facebook.com/SPDLietzensee.de

Endspurt! Wahlkampf für ein offenes, tolerantes und solidarisches Berlin!

Liebe Genossinnen und Genossen,

nur noch wenige Wochen bis zur Wahl am 18. September. Es gilt, das Direktmandat für den Wahlkreis III zu verteidigen, unsere AbteilungskandidatInnen für die BVV mit allen Kräften zu unterstützen und dafür zu kämpfen, dass keine RechtspopulistInnen in unsere Parlamente einziehen. Berlin ist die Stadt der Vielfalt, der Toleranz und der Solidarität. Das soll Berlin auch nach dem 18. September ausmachen!

Wir freuen uns auf einen spannenden, engagierten und heißen Wahlkampfendspurt mit euch. Lasst uns gemeinsam anpacken und zusammenrücken, denn auch über den 18. September hinaus sind wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in diesen turbulenten Zeiten gefordert.

Mit solidarischen Grüßen,
Johannes

TERMINE

Samstag, 03.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand vorm Leonhardt, Stuttgarter Platz 21.
Donnerstag, 08.09.2016, 7.30 Uhr	„Der Frühe Vogel...“ Frühverteilaktion am S-Bhf. Charlottenburg, Treffpunkt: Ausgang Stuttgarter Platz
Freitag, 09.09.2016, 20.00 Uhr	Kiez-Kneipentour mit Ülker Radziwill und Reinhard Naumann
Samstag, 10.09.2016, 8.00 Uhr	Einschulungsaktion, Lietzenseegrundschule. Wie jedes Jahr werden wir uns pünktlich zur Einschulung der ErstklässlerInnen mit Schulgesetzen, Rosen für die Eltern und allerhand Leckereien vor die Lietzenseegrundschule stellen und den kleinen Leuten zu ihrer Einschulung gratulieren. Da diese Veranstaltung gut 4 Stunden gehen wird, müssen wir in ausreichender Stärke abwechselnd vertreten sein. Meldet euch bitte bei Bernd Karl Vogel (3223706), um eure Ankunftszeit anzukündigen. Am Vorabend packen wir ab 17 Uhr die Schultüten. Bitte kommt zu Bernd Karl Vogel, Riehlstraße 6.
Samstag, 10.09.2016, ab 14.30 Uhr	Lietzenseefest der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf. Bitte unterstützt uns beim Aufbau: 11-14.30 Uhr, beim Fest: 14:30-18:30 Uhr und/oder beim Abbau: 18.30-21 Uhr! Meldet euch hierfür bei Kian (E-Mail: kniroomand@hotmail.com oder Telefon: 0152/53918245).
Donnerstag, 15.09.2016, 7.30 Uhr	„Der Frühe Vogel...“ Frühverteilaktion am S-Bhf. Charlottenburg, Ausgang Stuttgarter Platz – 3 Tage bis zur Wahl!
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand vorm Leonhardt, Stuttgarter Platz 21. – 1 Tag bis zur Wahl!
Sonntag, 18.09.2016	Wahlen zum Abgeordnetenhaus und den BVVen
Dienstag, 20.09.2016, 19.00 Uhr	Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Wahlauswertung mit Ülker Radziwill
Dienstag, 11.10.2016, 19.00 Uhr	Keine Mitgliederversammlung. Reservetermin.

■ ABT. 76 · RUND UM DEN KARL-AUGUST-PLATZ

Vorsitzender:	Gotthard Krupp Mobil: 0170 – 24 74 293 E-Mail: GotthardKrupp@t-online.de
Kassiererin:	Elisabeth Körting
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 76 IBAN: DE46 1005 0000 6607 0229 85
Tagungsort:	SPD-Bürgerbüro, Goethestr.15, 10625 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-savignyplatz.de

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

die wichtigsten Termine sind zurzeit unsere Stände, s. Termine unten.

Jede/r die/der mitmachen kann, ist willkommen. Wir treffen uns um 9:45 Uhr in der *Goethe15* und gehen dann zum Karl-August-Platz.

Es wäre gut, wenn Ihr uns mitteilt, ob Ihr kommen könnt und zu welchen Terminen!

Am 10.09.2016 findet außerdem unsere Einschulungsaktion statt.

Wer die Stände und die Einschulaktion unterstützen will, melde sich bitte bei GotthardKrupp@t-online.de

TERMINE

Samstag, 27.08.2016, 10.00 Uhr	Infostand am Karl-August-Platz Treffpunkt: 9.45h vor der Goethe15
Samstag, 03.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand am Karl-August-Platz Treffpunkt: 9.45h vor der Goethe15
Dienstag, 06.09.2016, 18.00 Uhr	Herbstfest in der Goethe15
Samstag, 10.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand am Karl-August-Platz Treffpunkt: 9.45h vor der Goethe15
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand am Karl-August-Platz Treffpunkt: 9.45h vor der Goethe15
Dienstag, 20.09.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Diskussion zum Wahlergebnis
Dienstag, 18.10.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
Dienstag, 15.11.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung

Um 18.30 Uhr findet jeweils die Funktionärsversammlung statt, zu der jede Genossin und jeder Genosse herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns, Euch bei unseren Diskussionen begrüßen zu dürfen,

Alle sind willkommen mit zu machen.

mit herzlichen Grüßen

Gotthard Krupp

SPENDENAUFTRUF

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

diese Wahlen am 18. September werden von großer Bedeutung sein. Es geht darum, für ein solidarisches, freies und soziales Berlin zu streiten. Wir als Abteilung „Rund um den Karl-August-Platz“ wollen unseren Beitrag dazu leisten. Große Schwierigkeiten macht uns die Finanzierung des Wahlkampfes, besonders die Plakatierung. Deshalb rufen wir Euch gemeinsam auf, für diesen Wahlkampf zu spenden.

Bitte spendet auf das Konto der Abteilung: SPD Kreis 04 Abt. 76; IBAN: DE46 1005 0000 6607 0229 85

Frank Jahnke, Direktkandidat des Wahlkreises 4 für das Abgeordnetenhaus

Evelyn Andres, Kandidatin für die BVV Charlottenburg-Wilmersdorf

Elisabeth Körting, Kandidatin für die BVV Charlottenburg-Wilmersdorf

Philip Holley, Kandidat für die BVV Charlottenburg-Wilmersdorf

Gotthard Krupp, Abteilungsvorsitzender

■ ABT. 77 · KU'DAMM-ABTEILUNG

Vorsitzende:	Birgit Brüns Mobil: 0178 – 168 32 70 E-Mail: info@birgit-bruens.de
Kassierer:	Dr. Jürgen Murach Mobil: 0172 - 1819314
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 77 IBAN: DE08 1009 0000 2469 3640 06
Tagungsort:	Café Bleibtreu, Bleibtreustr. 45, 10623 Berlin <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-kudamm.de

TERMINE

Dienstag, 20.09.2016, 19.30 Uhr Abteilungssitzung

Dienstag, 17.10.2016, 19.30 Uhr Abteilungssitzung

■ ABT. 78 · NEU-WESTEND

Vorsitzender:	Alexander Sempf Mobil: 0160/993 009 71 E-Mail: alexander.sempf@spd-neuwestend.de
Kassierer:	Joachim Kuntze Tel.: 030 – 30 45 864
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 78 IBAN: DE25 1005 0000 0740 0153 20
Tagungsort:	Schlorrendorfer, Meerscheidtstr. 9-11, 14050 Berlin <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
E-Mail:	info@spd-neuwestend.de
Webseite:	www.spd-neuwestend.de
facebook:	https://www.facebook.com/spdneuwestend/
twitter:	https://twitter.com/spd_neu_westend

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Schlussspurt des Wahlkampfes hat begonnen. Mit zahlreichen Aktionen, Infoständen und Verteilungen wollen wir die letzten Wochen bis zur Wahl nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, aber auch zum Mitmachen und Mitdiskutieren einzuladen. Gemeinsam möchten wir für die SPD im Land, im Bezirk, sowie für unseren Spitzenkandidaten Michael Müller und unseren Wahlkreiskandidaten Robert Drewnicki werben.

Meldet euch bei uns und helft mit, dass wir am 18. September ein gutes Ergebnis erreichen können.

Bitte beachtet, dass es auch kurzfristig zu Änderungen kommen kann. Alle aktuellen Termine findet ihr wie immer auf unserer Internetseite.

Herzliche Grüße,
Alexander Sempf

TERMINE

Samstag, 27.08.2016, 10.00 Uhr	Infostände Infostände am Theodor-Heuss-Platz und am Steubenplatz
Freitag, 02.09.2016, 18.00 Uhr	Abend-Infostand Abend-Infostand am Theodor-Heuss-Platz
Samstag, 03.09.2016, 11.00 Uhr	Walkdown mit Michael Müller Gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller werden wir einen Walkdown über die Reichsstraße machen. Treffpunkt ist der SPD-Schaukasten am Steubenplatz
Samstag, 10.09.2016, 08.00 Uhr	Einschulungsaktion Einschulungsaktion an den Neu-Westender Grundschulen
Samstag, 10.09.2016, 11.00 Uhr	Infostände Infostände am Theodor-Heuss-Platz und am Steubenplatz
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Infostände Letzte Infostände vor der Wahl am Theodor-Heuss-Platz und am Steubenplatz
17./18.09.2016, 12.00 Uhr	Preußenallee-Fest Am Wahlwochenende findet das Familienfest in der Preußenallee statt. Voraussichtlich werden wir hier wieder einen Stand haben.
Dienstag, 20.09.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung In unserer ersten Abteilungsversammlung direkt nach den Berlin-Wahlen haben wir die Möglichkeit, die Wahlergebnisse des Sonntags auszuwerten und zu diskutieren. Zudem werden wir einen vorsichtigen Blick nach vorne auf mögliche Koalitionen im Land und im Bezirk wagen.
24./25.09.2016	Plakate abhängen
Sonntag, 09.10.2016, 11.00 Uhr	Politischer Stammtisch Wie in den vergangenen beiden Jahren, wollen wir den Oktober für einen politischen Stammtisch nutzen. In lockerer Atmosphäre können wir bei Kaffee und Kuchen mit einem Gast in die Diskussion kommen.

■ ABT. 79 · CHARLOTTENBURG-NORDOST

Vorsitzender:	Frédéric Verrycken Mobil: 0179 – 860 87 88 E-Mail: verrycken@gmx.de
Kassierer:	Salim Saleh E-Mail: salim_90@t-online.de Konto: SPD Kreis 04 Abt. 79 IBAN: DE25 1005 0000 0750 0045 25
Tagungsort:	AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
E-Mail:	verrycken@gmx.de
Webseite:	http://www.spd-charlottenburg-nordost.de/
facebook:	https://www.facebook.com/paulhertziedlung.spd.abteilung79

TERMINE

Samstag, 03.09.2016, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde (vor Reichelt Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)
Samstag, 10.09.2016, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde (vor Reichelt Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde (vor Reichelt Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)
Dienstag, 27.09.2016, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung: Besprechung der Ergebnisse der Wahlen in Berlin und im Bezirk
Samstag, 08.10.2016, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde (vor Reichelt Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)
Dienstag, 25.10.2016, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung: Alles rund um Fragen zur Pflege Gastreferentin: Fr. Tures, Leiterin des Pflegestützpunkts Heinickeweg

■ ABT. 91 · WILMERSDORF-SÜDOST

Vorsitzender:	Johannes Gamer Tel.: 030 – 544 97 622 johannes.gamer@spd-wilmersdorf-suedost.de
Kassierer:	Hans-Jürgen Reinecke Tel.: 030 – 85 34 881
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 91 IBAN: DE41 1001 0010 0494 7001 05
Tagungsort:	La Mia Toscana, Mecklenburgische Str. 85 <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-wilmersdorf-suedost.de

TERMINE

- Dienstag, 06.09.2016, 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
ACHTUNG: ausnahmsweise 1. Dienstag im Monat!
Thema: Aktuelles zu den bevorstehenden Wahlen in Land und Bezirk.
ReferentInnen: Franziska Becker, MdB
Florian Dörstelmann, Kandidat Wahlkreis 7
Holger Wuttig, BVV
- Samstag, 10.09.2016 **vormittags: Einschulungsaktion**
genaue Planung in der Sitzung am 6.9.2016
- Dienstag, 11.10.2016, 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Thema: Wahlnachlese

■ ABT. 94 · HALENSEE

Vorsitzender:	Christan Hochgrebe Tel. (030) 34 66 30 99 - 0 E-Mail: hochgrebe@spd-halensee.de
Kassierer:	Wolfram Junken Tel. (030) 891 11 55
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 94 Halensee IBAN: DE50 1009 0000 2300 4490 02
Tagungsort:	bitte beachtet unsere wechselnden Tagungsorte!
Webseite:	www.spd-halensee.de
facebook:	facebook.com/spdhalensee

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Vorbereitungen für die Wahlen am 18. September laufen auf vollen Touren. Wir werden wie immer in den letzten Wochen vor den Wahlen Extra-Infostände haben, bei denen der Fokus wie immer darauf liegt, die Anhänger der SPD zu mobilisieren.

Zusätzlich zu den unten stehenden Extra-Infoständen finden noch viele weitere Aktionen statt, über die wir Euch per Email auf dem Laufenden halten. So machen wir mit dem *Team Naumann* verschiedene Aktionen, damit Reinhard Naumann Bürgermeister bleibt, aber auch die eine oder andere Frühverteilung wird noch stattfinden.

Mit solidarischen Grüßen
Christian Hochgrebe

TERMINE

- Sonnabend, 27.08.2016, 11.00 Uhr **Infostand – mobile Bürgersprechstunde – Sonderstand zu den Wahlen**
Ort: vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
- Sonnabend, 03.09.2016, 11.00 Uhr **Infostand – mobile Bürgersprechstunde – Sonderstand zu den Wahlen**
Ort: vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140

Dienstag, 06.09.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Vorstand und Mitglieder) Thema: Letzte Aktivitätenplanungen für die Wahlen am 18.09.2016 Ort: „Ristorante Rapallo“, Kurfürstendamm 111
Sonnabend, 10.09.2016, 11.00 Uhr	Infostand – mobile Bürgersprechstunde – Sonderstand zu den Wahlen Ort: vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
Sonnabend, 10.09.2016, 14.30 Uhr	Lietzenseefest
Sonnabend, 17.09.2016, 11.00 Uhr	Infostand – mobile Bürgersprechstunde Ort: vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
Sonntag, 18.09.2016	Wahlen Berlin
Dienstag, 20.09.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) Thema: Nachlese zu den Wahlen Referent: N. N. Ort: „Ristorante Rapallo“, Kurfürstendamm 111
Dienstag, 04.10.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Vorstand und Mitglieder) Thema: Entwicklung in der Türkei Referentin: Cansel Kiziltepe, MdB (angefragt) Ort: „Dos Pescados“, Kurfürstendamm 129b (Henriettenplatz)
Sonnabend, 15.10.2016, 11.00 Uhr	Infostand – mobile Bürgersprechstunde Ort: vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
Dienstag, 18.10.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) Thema: Ein Monat nach den Wahlen – eine Analyse Referent: N. N. Ort: „Ristorante Rapallo“, Kurfürstendamm 111

Aktuelle Termine und viele weitere Informationen findest Du auch im Internet
spd-halensee.de und bei [facebook.com/spdhalensee](https://www.facebook.com/spdhalensee)

Du möchtest in den Email-Verteiler aufgenommen werden, um regelmäßig aktuelle
Informationen zu erhalten? Schreib an hochgrebe@spd-halensee.de!



■ ABT. 95 · GRUNEWALD

Vorsitzender:	Karsten M. Krüger Tel.: 030 – 390 30 916 E-Mail: vorsitzender@spd-grunewald.de
Kassiererin:	Annegret Iris Hansen Tel.: 030 – 890 95 454 E-Mail: anne@hansen-spd.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 95 IBAN: DE35 1009 0000 2303 4520 04
Tagungsort:	Jugendfreizeitheim, Plönerstr. 4, 14193 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-grunewald.de

TERMINE

Samstag, 27.08.2016, 10.00 Uhr	Infostand S-Bahnhof Halensee
Samstag, 03.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand Roseneck (Achtung, anderer Ort als sonst)
Dienstag, 06.09.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung Besprechung der Wahlkampfaktivitäten in gemütlicher Runde als kleiner Ruhepol in äußerst aktiven Zeiten
Samstag, 10.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand S-Bahnhof Halensee + Einschulaktion (Näheres wird noch bekannt gegeben)
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand S-Bahnhof Halensee
Dienstag, 04.10.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung Wahlauswertung und Diskussion der Perspektiven

■ ABT. 96 · SCHMARGENDORF

Vorsitzender:	Philipp Mühlberg Mobil: 0173 – 2095247 E-Mail: phmu@me.com
Kassiererin:	Cora Beate Schaumann Tel.: 030 – 82 46 482
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 96 IBAN: DE60 1001 0010 0225 2971 04
Tagungsort:	Cafeteria im Seniorenheim Lentzeallee 2 - 4, 14195 Berlin (wenn nicht anders angegeben)

Liebe Genossinnen und Genossen!

Berlin braucht eine starke Sozialdemokratie. In wenigen Tagen entscheiden sich die Berlinerinnen und Berliner, welche Prinzipien bei der Bewältigung der Herausforderung der nächsten 5 Jahren gelten sollen: ob dabei Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Freiheit für Berlin weiterhin im Mittelpunkt stehen. Lasst uns gemeinsam für eine starke Sozialdemokratie in den nächsten Tagen werben.

Natürlich gibt es Themen, die wir in den letzten Jahren noch nicht abräumen konnten. Der Berliner Flughafen und die Sanierung der Staatsoper werden zwar regelmäßig wie ein Pauschalversagen in Stellung gebracht, eignen sich aber nicht, die Erfolge des sozialdemokratischen Wachstumskurses, der aus den mühevollen Jahren der Konsolidierung des Berliner Landeshaushalts hervorgegangen ist, zu schmälern. Gerade wenn es um die Zukunft unserer Stadt geht, können wir mit dem Selbstbewusstsein zur Wahl gehen, dass es keine andere politische Kraft in Berlin gibt, die zu den drängenden Fragen Berlins weiterhin das Allgemeinwohl in den Vordergrund stellt und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft arbeitet. Ob die notwendige Integration unserer Neuberlinerinnen und Neuberliner oder aber im Kleinen, die inakzeptablen Schlangen vor den Bürgerämtern, genauso wie die starke Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum und die erforderliche Investitionsstrategie an unseren Schulen. Für all das haben wir die Konzepte bereits auf den Weg gebracht oder aber vorbereitet. Deshalb lasst uns gemeinsam für das Vertrauen in unsere Politik streiten. Das Motto unseres Regierenden Bürgermeisters Michael Müller, gute Politik machen, die sich für alle Menschen in unserer Stadt auszahlt und ihnen eine sichere Zukunft und Heimat bietet, stellen wir am Wahlsonntag zur Abstimmung. Lasst uns dafür eintreten, dass Berlin eine starke Sozialdemokratie erhält und wir unsere erfolgreiche Politik für Berlin fortsetzen können.

Euer Vorstand

TERMINE

Sonnabend, 27.08.2016, 9.00 Uhr	Infostand zur Wahl Berkaer Str. 1 vor Reichelt
Sonnabend, 27.08.2016, 10.30 Uhr	Rundgang Berkaer Straße mit Senator Andreas Geisel
Sonnabend, 03.09.2016, 9.00 Uhr	Infostand zur Wahl Berkaer Str. 1 vor Reichelt
Sonnabend, 10.09.2016	Einschulaktion Carl-Orff Schule und Alt Schmargendorf Schule zusammen mit der 95, wird separat eingeladen UnterstützerInnen bitte bei Philipp melden
Sonnabend, 10.09.2016, 9.45 Uhr	Infostand zur Wahl Berkaer Str. 1 vor Reichelt
Sonnabend, 17.09.2016, 9.00 Uhr	Infostand zur Wahl Berkaer Str. 1 vor Reichelt
Dienstag, 20.09.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung zusammen mit der Abteilung 97 zur Auswertung der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf Referent: Dennis Buchner, Landesgeschäftsführer der SPD Berlin Ort: Restaurant Prometheus
Dienstag, 11.10.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung

■ ABT. 97 · WILMERSDORF-SÜD

Vorsitzender:	Florian Dörstelmann Tel.: 030 – 882 45 47 E-Mail: florian.doerstelmann@gmx.net
Kassiererin:	Heidi Dümke Tel.: 030 – 983 58 966 E-Mail: heidi.duemke@gmx.net
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 97 IBAN: DE93 1005 0000 0910 0315 25
Tagungsort:	Restaurant Prometheus, Schlangenbader Str. 16 (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.wilmersdorf-sued.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

unser Wahlkampf läuft auf Hochtouren und unsere Abteilung ist mit großem Engagement bei der Sache. Die Plakate hängen, Flyer und Stadtblätter werden verteilt, Veranstaltungen mit Prominenten werden vorbereitet und ein Info-Stand reiht sich an den nächsten. Unser Ziel, den Wahlkreis 7 für die SPD zu gewinnen, ist klar. Dabei ist jede Unterstützung willkommen, ob am Stand, bei Steckaktionen oder in anderer Weise.

Wir freuen uns, dass nun Heiko Maas zugesagt hat, mit uns am 02.09.2016 das Thema „Innere Sicherheit“ zu diskutieren, das angesichts der jüngsten Ereignisse in Frankreich, Belgien und Deutschland noch einmal massiv ins öffentliche Bewusstsein gerückt ist. Die Veranstaltung wird öffentlich sein und wir hoffen auf Eure zahlreiche Teilnahme. Um die Planungen zu erleichtern und genügend Plätze bereit zu halten, bitten wir Euch nach Möglichkeit um eine Voranmeldung unter info@florian-doerstelmann.de.

Am 10.09.2016 treffen wir uns wieder zur Einschulungsaktion vor der „Grundschule am Rüdeshheimer Platz“ (Rüdeshheimer Straße 24), um die ErstklässlerInnen auf ihrem Weg zur Schule zu begleiten.

Gleichzeitig wollen wir natürlich auch für die Zeit nach dem 18.09.2016 planen, wenn wieder Normalität Einzug in die Abläufe hält und das Wahlergebnis ausgewertet werden muss. Wir treffen uns dazu (diesmal wegen der Wahl ausnahmsweise am dritten Dienstag des Monats) zur Mitgliederversammlung mit der Analyse zur Wahl, für die wir unseren Landesgeschäftsführer Dennis Buchner als Referenten angefragt haben. Im Oktober wollen wir dann über die Auswirkungen des Brexits sprechen und die Perspektiven der EU erörtern.

Während des Wahlkampfes haben wir zahlreiche Infostände geplant, die ihr unter unseren Terminen findet, s. unten.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung im Wahlkampf und auf Eure zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Herzliche Grüße
Euer Vorstand

TERMINE

Samstag, 27.08.2016, 10.00 Uhr	Infostand vor Bio-Company am Rüdeshheimer Platz
Dienstag, 30.08.2016, 17.30 Uhr	Infostand vor Rewe Schlangenbader/ Ecke Wiesbadener Straße
Freitag, 02.09.2016, 17.00 Uhr	Veranstaltungsreihe „Wilmersdorfer Gespräche“ Podiumsdiskussion mit dem Bundesminister der Justiz, Heiko Maas, und dem Kandidaten im Wahlkreis 7, Florian Dörstelmann, zum Thema „Wie sicher ist unsere Freiheit – kann der Rechtsstaat die innere Sicherheit garantieren?“ Veranstaltungsort: Blackmore's Musikzimmer, Hohenzollerndamm / Ecke Warmbrunner Straße (Anmeldung unter info@florian-doerstelmann.de erbeten)
Samstag, 03.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand vor Bio-Company am Rüdeshheimer Platz
Samstag, 03.09.2016, 12.00 Uhr	Lesung für Kinder von 5 – 10 J. Florian Dörstelmann liest im Rahmen der Scheckaktion der Kandidatinnen und Kandidaten zur Abgeordnetenhauswahl aus seinem Kinderbuch „Finitops und die Silbermine“ Veranstaltungsort: Theater Jaro Schlangenbader Straße 30, 14197 Berlin-Wilmersdorf
Donnerstag, 08.09.2016, 17.30 Uhr	Infostand vor Kaisers am Südwestkorso
Samstag, 10.09.2016, 8.30 Uhr	Einschulungsaktion vor der Grundschule am Rüdeshheimer Platz
Samstag, 10.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand vor Bio-Company am Rüdeshheimer Platz

Dienstag, 13.09.2016, 17.30 Uhr	Infostand vor Rewe Schlangenbader/ Ecke Wiesbadener Straße
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Infostand vor Bio-Company am Rüdesheimer Platz
Dienstag, 20.09.2016, 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Abteilungsvorstand Mitgliederversammlung zu dem Thema „Wahlanalyse zur Abgeordnetenhauswahl“ Referent: Dennis Buchner, SPD-Landesgeschäftsführer (angefragt)
Dienstag, 04.10.2016, 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Abteilungsvorstand Mitgliederversammlung zu dem Thema „Der Brexit und seine Folgen – ist die EU ein Auslaufmodell?“ Referent(in): n. n.

■ ABT. 98 · WILMERSDORF-NORD

Vorsitzender:	Frank-Axel Dietrich Tel.: (pr.) 030 – 88 19 757 Tel.: (di.) 030 – 88 31 899 E-Mail: frank-axel@dietrich-fechner.de
Kassierer:	Matthias Linnekugel Tel.: 030 – 395 38 83 Mobil: 0175 – 43 83 856 E-Mail: ml@ddvg-hamburg.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 98 IBAN: DE29 1005 0000 1160 0114 74
Tagungsort:	Kita Aventura, Nikolsburger Platz 6 <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-wilmersdorf-nord.de

TERMINE

Samstag, 03.09.2016, 10.00 Uhr	Infostände bitte beim Vorstand melden
Samstag, 10.09.2016, 9.00 Uhr	Einschulungsaktion bitte beim Vorstand melden
Mittwoch, 14.09.2016, 17.30 Uhr	Mieter- und Rechtsberatung der Abteilung Nikolsburger Platz 6
Samstag, 17.09.2016, 10.00 Uhr	Stände zum Wahlkampfabschluss bitte beim Vorstand melden
	danach: Es geht auf die Straße gegen TTIP & CETA! Gleichzeitige Großdemos in Stuttgart, Köln, Hamburg, Berlin, Leipzig, Frankfurt/Main und München oder Nürnberg! Auftakt der Demonstration in Berlin: 17.09.2016, 12.00 Uhr Alexanderplatz (Karl-Marx-Allee)

- Dienstag, 20.09.2016, 18.30 Uhr erweiterter Abteilungsvorstand, geschäftsführender Vorstand mit Beisitzern, parteiöffentlich
 19.30 Uhr **Abteilungsversammlung**
 Thema: Berlin nach den Wahlen
- Dienstag, 11.10.2016, 18.30 Uhr erweiterter Abteilungsvorstand, geschäftsführender Vorstand mit Beisitzern, parteiöffentlich
 19.30 Uhr **Abteilungsversammlung**
 Thema: offen
 Gesonderte Einladung folgt noch
- Mittwoch, 12.10.2016, 17.30 Uhr Mieter- und Rechtsberatung der Abteilung
 Nikolsburger Platz 6

Spenden auf dem Abteilungskonto sind willkommen, die Wahlen haben es sehr gerupft:
 SPD Kreis 04 Abt. 98, Sparkasse Berlin, IBAN: DE 29 1005 0000 1160 0114 74.

Sollte noch jemand Einladungen der Abteilung per Post erhalten aber eine E-Mail-Adresse haben, so kann diese statt einer Spende auch dem Vorstand übermittelt werden. Das sind fast 10 Euro jährlich an Ersparnis für die Abteilung.

ANZEIGE



AWO Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.

Fahrbarer Mittagstisch



Ein Service der Arbeiterwohlfahrt im Berliner Norden
 Wir liefern Ihnen täglich leckere und preiswerte warme Mittagessen nach Hause.
 Wir bieten warmes Essen auch an Feiertagen wie Ostern u. Weihnachten an;
 auf Wunsch auch Feiertagsmenüs. Auch können sie á la carte bestellen.
 Wir beraten Sie gerne. Tel.: 030-4115863 · E-Mail: kreisbuero@awo-nordwest.de

Angebote für Menschen mit Behinderung



gemäß der Eingliederungshilfe

- Kreatives Gestalten
- Kochen und Backen
- Stadtteilerkundungen
- Politik verstehen, entdecken und diskutieren
- Sportliche Aktivitäten
- Gärtnern
- Tagesfahrten
- Besichtigungen
- Kino und Disco

Wählen Sie aus unserem Angebot eine Gruppe aus und besuchen Sie diese einen Monat auf Probe! Bei der Finanzierung der Gruppe beraten wir sie gern.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V. · Hofackerzeile 1 B · 13627 Berlin
 Telefon: 030 - 383 034 96 oder 030 - 411 58 63 · Telefax: 030 - 383 034 98
 E-Mail: behinderten.arbeit@awo-nordwest.de / kreisbuero@awo-nordwest.de

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.awo-nordwest.de

BERLINER ABGEORDNETENHAUS

SPD-Fraktion
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2222
 Fax: 2325-2229

Franziska Becker	Tel.: 2325-2281	franziska.becker@spd.parlament-berlin.de
Frank Jahnke	Tel.: 2325-2288	frank.jahnke@spd-parlament-berlin.de
Ülker Radziwill	Tel.: 0172 305 02 02	info@uelker-radziwill.de
Frédéric Verrycken	Tel.: 0179 860 87 88	frederic@verrycken.de

■ NEUIGKEITEN AUS DEM ABGEORDNETENHAUS

So geht es nicht, liebe Genossinnen und Genossen,

wenn man sich das Ende dieser Legislaturperiode anschaut. Vor fünf Jahren unser Wahlsieg mit Klaus Wowereit. Doch unser Lieblingskoalitionspartner von Links schwächelte. Der andere Koalitionskandidat ließ alles an einigen hundert Metern Autobahnzubringer zum Bestandsnetz scheitern. Im Niemandsland sollte weiterhin Ruhe herrschen – lieber keine Koalition. So kamen wir zu unserem jetzigen Partner. Wie die Jungfrau zum Kind. Die CDU war damals schon ausgelaugt. Personell und inhaltlich. Heute genauso. Eine Ansammlung von Nullnummern bestimmt das Bild der Öffentlichkeit. Alle haben sich schon länger aus der Koalitionsarbeit verabschiedet, auch in den eigenen Ressortzuständigkeiten.

Der Innensenator hat für sich persönlich das alte Gewerkschaftsziel bereits umgesetzt: die Arbeitszeitverkürzung bei vollem Bezügeausgleich. Andererseits: ist vielleicht auch gut so. Wenn wir an die von ihm verschuldeten Chaostage denken. Diesmal als Ball paradox. Mit Hundertschaften wurde über Wochen ein Hausfriedensbrecher in der Rigaer Straße geschützt. Eine dubiose Figur mit dicken Ermittlungsakten. Erst das Landgericht Berlin war nötig, um Recht und Gesetz durchzusetzen. Soviel Engagement hätte man sich für die richtige Sache gewünscht. Und ich denke nicht nur an die Bürgerämter! Dann gibt es den Senator für Gesundheit und Soziales. Doch Soziales war nicht sein Interessengebiet. Wichtige Zeitfenster zur Steuerung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales wurden nicht genutzt. Medien berichteten intensiv.

Denken wir an den Umgang der Wirtschaftssenatorin beim Thema *Rekommunalisierung*. Sie blockierte alles. Bei der Sanierung des ICC hat sie nicht einmal ihre eigenen Vorstellungen in ein sinnvolles Konzept gießen können. Ein komplettes Versagen!

Und gar der Hoffnungsträger der CDU. Als Justizsenator ist er niemanden im Gedächtnis geblieben. Denken wir an das Hundegesetz. Erst kurz vor Ende der Legislaturperiode sollte alles übers Knie gebrochen werden. Alle positiven Ergebnisse und Entscheidungen in dieser Legislaturperiode sind von der SPD-Fraktion angestoßen und vorgebracht worden. Denken wir an die Rekommunalisierung der Wasserbetriebe. Denken wir an die Veränderungen in der Liegenschaftspolitik. Denken wir an das Sonderinvestitions-Programm wachsende Stadt (SIWA-Programm). Die Hälfte aller neuen Einnahmen wird in die wachsende Stadt investiert. Und somit uns allen zu Gute kommen.

In Berlin wird die Gebührenfreiheit im Bildungsbereich schon jetzt gelebt. Bis Ende 2018 werden es alle Eltern von Kita-Kindern in ihren Geldbeuteln positiv spüren.

Genossinnen und Genossen,

wir befinden uns in der heißen Wahlkampfphase. Wir wollen viele Direktmandate in den Wahlkreisen erringen. Wir wollen, dass die SPD mit Michael Müller mit einem deutlichen Ergebnis die stärkste Fraktion wird. Wir wollen, dass die Bezirks-SPD mit Reinhard Naumann die stärkste Fraktion im Bezirk wird.

Wir wollen, dass Berlin als Metropole weiter wächst, aber bezahlbar und weltoffen bleibt! Unser Wahlprogramm sieht Investitionen in die wachsende Stadt vor, damit unsere Schulen noch stärker, unsere Verwaltung belastbarer und mehr preiswerter Wohnraum entsteht. Mit klarer Haltung und unserem klaren Bekenntnis zu religiöser und ethnischer Vielfalt setzen wir uns für ein weltoffenes Berlin ein. Mit Michael Müller haben wir den richtigen Regierenden Bürgermeister, der Berlin in eine neue Ära führen kann. Eine Ära, in der die Erfolgsgeschichte Berlins weitergeht und Berlin weiterhin eine Metropole für Alle bleibt. Wir wollen keine Trennung wie in anderen Metropolen, wie London, Paris oder New York, wo die Armen an den Stadtrad verdrängt werden. Berlin bleibt eine erfolgreiche Metropole für Alle!

Rechte Hetzer versuchen das Klima unseres Berlins zu vergiften. Wir werden die Spaltung unserer Gesellschaft nicht zulassen und uns für den sozialen Frieden und mehr soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Genossinnen und Genossen, bringt Euch weiter ein, überzeugt Eure Nachbarn, Freunde, Kollegen davon, mit allen Stimmen SPD zu wählen. Wenn wir Überzeugungsarbeit leisten, wird es uns am 18.09.2016 gelingen, bei den Berlin-Wahlen zu gewinnen.

Wer wird die neue Welt bauen, wenn nicht Du und ich!

Mit solidarischen und kämpferischen Grüßen

Eure *Ulker Radziwill*

■ NEUIGKEITEN VON FRANZISKA BECKER



ABGEORDNETENHAUS

Franziska Becker, MdB
 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2281 (mit Sprachbox)
 franziska.becker@spd.parlament-berlin.de

WAHLKREISBÜRO WILMERSDORF

Wahlkreisbüro Franziska Becker
 Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
 Telefon: 863 19 653
 Mo. 10 – 14 Uhr / Di. 10 -12 Uhr / Do. 14 – 16 Uhr / Fr. 14 – 16 Uhr
 U7 Blissestraße (Ausgang Fechnerstr.) / BUS 249 und 310* (U Blissestr.) *nur Mo-Fr. /
 BUS 101 (U Blissestr.) / BUS 104 (Blissestr. / Fechnerstr.)

ONLINE

Webseite www.becker2011.de
 Newsletter <http://www.becker2011.de/nachrichten/8308197.html>
 facebook <https://facebook.com/franziska.becker2011>
 twitter https://twitter.com/Fcm_BeckerSPD
 instagram *neu* <https://www.instagram.com/franziska.cmb/>

BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Wahlkreisbüro: s.u. <http://www.becker2011.de/nachrichten/8308197.html>
 Bundesplatz-Kino: 3. Freitag im Monat, 16.00-17.30 h

Infostände & mobile Sprechstunden:

- Im Wahlkampf bitte telefonisch erfragen unter 863 19 653

Weitere Informationen und Termine: s. <http://www.becker2011.de/>

Ausstellung: "Verdrängt-Verfolgt-Vergessen: Berliner Juden im Sport vor und nach 1933".
 Sonderausstellung auf Initiative von Inge Deutschkron im Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt,
 Rosenthaler Straße 39, 10178 Mitte (täglich 10.00-12.00 Uhr geöffnet).
 Mehr: <http://www.becker2011.de/show/8917324.html>

Herzlich,
 eure Franziska

■ NEUIGKEITEN VON FRANK JAHNKE

ABGEORDNETENHAUS

Frank Jahnke, MdB
 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2288
 Fax: 2325-2229
 frank.jahnke@spd.parlament-berlin.de

WAHLKREISBÜRO Goethe 15

Wahlkreisbüro Frank Jahnke
 Goethestraße 15, 10625 Berlin
 Tel.: 313 88 82



Goethe
 fünfzehn **15**

Mo.-Fr. 13 – 17 Uhr
 wahlkreis@frank-jahnke.de

SPRECHSTUNDEN IN DER GOETHE15

01.09.2016, 17.00-18.00 Uhr, gemeinsam mit der Bezirksverordneten Evelyn Andres
 12.09.2016, 17.00-18.00 Uhr
 08.10.2016, 17.00-18.00 Uhr

ONLINE

Webseite www.frank-jahnke.de
 Facebook <https://www.facebook.com/frank.jahnke.142>

Liebe Genossinnen und Genossen,

bis zum 18. September kämpfen wir im Wahlkreis 4 um jede einzelne Stimme – mit Ständen, Nachbarschaftsgesprächen, Geschäftsrundgängen und auch Tür-zu-Tür-Gesprächen. Hierfür ist jede Hilfe willkommen – bitte meldet euch unter o.g. Kontaktdaten im Wahlkreisbüro!

Es geht aber auch darum, inhaltlich entscheidende Themen zu besetzen: Nach Wirtschaft, Wohnen sowie innere uns soziale Sicherheit geht es in meinem Charlottenburger Gespräch am 2. September um "Vorrang für Bildung", einem der Kernthemen für die Berliner SPD. Ich konnte hierfür Bildungssenatorin Sandra Scheeres und unseren Bundestagsabgeordneten Swen Schulz als Referenten gewinnen und hoffe auf euren zahlreichen Besuch am 2.9. in der Goethe15!

Euer Frank

TERMINE

FRANK JAHNKE. CHARLOTTENBURGER GESPRÄCHE.

Thema: Vorrang für Bildung!
 Mit Bildungssenatorin Sandra Scheeres
 und Swen Schulz, MdB

Freitag, 2. September 2016, 17.00-19.00 Uhr

Blick hinter die Kulissen des Renaissance-Theaters

Freitag, 9. September 2016, 17 – 18 Uhr

Kostenlose Führung durch das historische Gebäude – bitte meldet Euch an (Kontakt: s.o.)

■ NEUIGKEITEN VON ÜLKER RADZIWILL

ABGEORDNETENHAUS

Ülker Radziwill, MdB
 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2215
uelker.radziwill@spd.parlament-berlin.de
Unregelmäßige Besetzung



KIEZBÜRO

Wahlkreisbüro Ülker Radziwill
 Friedbergstraße 36, 14057 Berlin
 Tel.: 96 60 48 18
 Fax: 91 54 77 80
 Öffnungszeiten: ab März geändert - Bitte beachten!!!
 Mo. 10 - 16 Uhr | Mi. 10 - 16 Uhr | Do. 13.30 – 18.30 Uhr
kiezbuero@uelker-radziwill.de

SPRECHSTUNDEN IM KIEZBÜRO

Montag, 26.09.2016, 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch, 05.10.2016, 14.00-16.00 Uhr

Weitere SPRECHSTUNDEN vor Ort oder im Wahlkreis sind auf www.uelker-radziwill.de zu finden.Webseite www.uelker-radziwill.de*Liebe Genossinnen und Genossen,*

herzlich lade ich Euch am Do, 29.09. ab 19.30 Uhr zu einem Nachwahlkampf-Treffen ein.
 Vielen Dank für Eure bisherige vielfältige Unterstützung im Wahlkampf und für meine Arbeit im Abgeordnetenhaus. Gemeinsam kämpfen wir für mehr soziale Gerechtigkeit, für ein friedliches und solidarisches Berlin.

Mit solidarischen Grüßen
 Eure *Ülker Radziwill*, MdA

■ Für den Charlottenburger Norden · FRÉDERIC VERRYCKEN
**ABGEORDNETENHAUS**

Frédéric Verrycken, MdA

SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Tel.: 2325-1346

Fax: 2325-2229

telefonische Sprechzeiten: Montags und Mittwochs 8.00 – 11.00 Uhr

frederic.verrycken@spd.parlament-berlin.de**KIEZBÜRO**

Wahlkreisbüro Frédéric Verrycken

Taurogener Straße 45, 10589 Berlin

Tel.: 52 13 19 70

Mo. 09-15.30 Uhr, Di. 13-18 Uhr, Mi. 08-13 Uhr, Do. 08-11.30 Uhr, Fr. 10-15 Uhr

U7 Mierendorffplatz / BUS 109/ M27

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM KIEZBÜRO

immer montags 17.30 – 18.30 Uhr (und nach Vereinbarung)

GEMEINSAME SPRECHSTUNDE MIT DEM BEZIRKSVERORDNETEN WOLFGANG TILLINGER IM KIEZBÜRO

jeden 4. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr

GEMEISAME SPRECHSTUNDE MIT DEM BEZIRKSVERORDNETEN WOLFGANG TILLINGER IM STADTTEILZENTRUM AM HALEMWEG

jeden 2. Montag im Monat 16.00-17.00 Uhr Halemweg 18, 13627 Berlin

MOBILE BÜRGERSPRECHSTUNDE

10.09./17.09./08.10. 10.00 – 12.00 Uhr

Heckerdamm 225, 13627 Berlin (vor Reichelt Edeka) und

Heckerdamm 240, 13627 Berlin (vor Netto)

KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG IM KIEZBÜRO

jeden 1. Dienstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Webseite www.verrycken.de

DEUTSCHER BUNDESTAG

SPD-Bundestagsfraktion
Fraktionsbüro

Platz der Republik
11011 Berlin

Tel.: 227-55067
Fax: 227-56085

■ SWEN SCHULZ, MdB

Wahlkreis Spandau und Charlottenburg Nord

BUNDESTAGSBÜRO

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 227-70187
Fax: 227-76143
swen.schulz@bundestag.de
swen.schulz@wk.bundestag.de

WAHLKREISBÜRO

Bismarckstr. 61, 13585 Berlin
Tel.: 36 75 70 90
Fax: 36 75 70 91
swen.schulz.ma01@wk.bundestag.de
Mo. & Mi. 10.00 - 16.00 Uhr / Di. 10.00 - 13.00 Uhr / Do. 10.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Sprechstunden finden im Wahlkreisbüro in der Bismarckstraße 61 statt.
Termine und telefonische Anmeldung bitte unter Tel.: 36 75 70 90

ONLINE

Webseite www.swen-schulz.de



Liebe Genossinnen und Genossen,

die Demokratie wird angegriffen: Von Radikalen, von hasserfüllten Spinnern, von aktuellen oder potentiellen rücksichtslosen Machthabern. Und auch in Deutschland, so habe ich das Gefühl, fallen Hemmungen. Man muss nur mal eine halbe Stunde in den „Sozialen Netzwerken“ herumklicken. Das fängt mit den Kommentaren über eine Fußballreporterin an und hört bei Politikern nicht auf. „Soziale“ Netzwerke??? Ja, Politik hat auch hier Verantwortung. Verantwortung dafür, Auswüchse im Internet zu bekämpfen, Hassparolen, Diskriminierung und Hetze nicht zuzulassen. Und Politik muss wo es geht, Sorgen nehmen, etwa vor sozialem Abstieg.

Aber es ist eben auch die Gesellschaft gefragt – wir alle müssen diesem Mist entgegentreten. Wenn Prominente niedergemacht oder Schüler gemobbt werden. Vielleicht müssen wir alle wieder stärker soziale Netzwerke im wirklichen Leben knüpfen, Menschen real miteinander verbinden.

Wie immer stehe ich Euch natürlich gern zum Gespräch zur Verfügung.

Euer

Swen Schulz

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, den 06.09.2016, 19.00 Uhr, „Arbeit – Rente – Integration: Die aktuellen Herausforderungen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“, *Fraktion-vor-Ort* mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und Swen Schulz, Bertolt-Brecht-Oberschule, Aula, Wilhelmstr. 10, 13595 Berlin. Infos und Anmeldung unter Tel.-Nr.: 227 70 187.

Dienstag, den 27.09.2016, 19.30 Uhr „Sport und Gesellschaft“, *Fraktion-vor-Ort* mit der Sprecherin der AG Sport in der SPD-Bundestagsfraktion Michaela Engelmeier und Swen Schulz, Spandauer Hockey- und Tennis-Club 1910 e.V. Berlin, Tiefwerder Weg 28, 13597 Berlin. Infos und Anmeldung unter Tel.: 227 70 187.

Dienstag, den 08.11.2016, 19.30 Uhr „Innere Sicherheit“ *Fraktion-vor-Ort* mit dem innenpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Burkhard Lischka und Swen Schulz (verschoben vom 21.06.2016). Infos und Anmeldung unter Tel.: 227 70 187.

■ UTE FINCKH-KRÄMER, MdB



*Abgeordnete für Steglitz-Zehlendorf
Betreuungswahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf, gemeinsam mit Swen Schulz*

BUNDESTAGSBÜRO

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 227-73846
Fax: 227-76846
ute.finckh-kraemer@bundestag.de

WAHLKREISBÜRO

Lepsiusstraße 49, 12163 Berlin (Steglitz)
Tel.: 79782-005
Fax: 79748-099
wahlkreis@finckh-kraemer.de

ONLINE

Webseite www.finckh-kraemer.de

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 07.09.2016, 18.30-21.00 Uhr, Potsdamer Friedensdiskurs: Was tragen die Vereinten Nationen zum Frieden in der Welt bei? Fachdiskurs mit anschließender öffentlicher Podiumsdiskussion (Nagelkreuzkapelle, am Ort der ehemaligen Garnisonkirche Potsdam, Breite Straße 7, 14467 Potsdam, um Anmeldung wird gebeten unter assistentzpfarramt@garnisonkirche-potsdam.de

Samstag, 10.09.2016, 16.30 Uhr, Besuch des Lietzenseefestes der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf, (Schillerwiese, Zugang Kaiserdamm/Witzlebenstraße), Gespräche und Austausch

Donnerstag, 15.09.2016, 16.00-18.00 Uhr, Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro (Lepsiusstraße 49, 12163 Berlin). Bitte melden Sie sich an unter Tel. 79782005.

Donnerstag, 13.10.2016, 13.00 Uhr, Besichtigung des Kanzleramtes (Gruppe), wegen der großen Nachfrage leider nur noch Plätze auf der Warteliste, Anmeldung bis 13.09. unter Tel. 79782005

Montag, 24.10.2016, ganztägig, Politische Tagesfahrt (BPA-Fahrt) mit Besuch des Technischen Hilfswerks, des Auswärtigen Amtes und Gespräch mit Dr. Ute Finckh-Krämer. Leider nur noch Plätze auf der Warteliste. Anmeldung bis 14.10.2016 unter Tel. 79782005

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich muss gestehen, ich habe beim Referendum in Großbritannien zur Frage des Verbleibs in der EU mit einem knappen Sieg der Gegner eines EU-Austritts gerechnet. Und mir eher Sorgen darüber gemacht, ob die Sonderregelungen, die Großbritannien im Februar für den Fall eines weiteren Verbleibs in der EU versprochen wurden, andere Staaten zu Austrittsdrohungen und zum „Nachverhandeln“ animieren würden und damit die Solidarität innerhalb der EU weiter geschwächt würde.

Nun haben wir eine merkwürdige Situation: Die Austrittsbefürworter haben knapp gewonnen, haben aber offensichtlich keine große Lust, den Austritt tatsächlich juristisch auf den Weg zu bringen bzw. können es aufgrund dessen, dass das Referendum keine gesetzliche Wirkung hat gar nicht so einfach. Stattdessen bricht offener Streit innerhalb der beiden großen britischen Parteien aus, es hagelt Rücktrittsaufforderungen und Rücktrittsankündigungen, es gibt- vor allem unter denen, die nicht zur Abstimmung gegangen sind, aber eigentlich lieber in der EU bleiben wollen – einen großen Katzenjammer, und es stellt sich heraus, dass weder Premierminister Cameron, der das Referendum angekündigt und angesetzt hat noch die offen EU-feindliche, nationalistische UKIP sich die Mühe gemacht haben, vor der Abstimmung zu durchdenken, welche Regeln des EU- und des britischen Rechts für den Austrittsprozess zu beachten sind. Damit befasst hat sich interessanter Weise der Europaausschuss des britischen Oberhauses, sein einige Wochen vor der Abstimmung veröffentlichtes Papier dazu dient jetzt vielen als Grundlage für die Beschreibung der Konsequenzen.

Ich bin keine Europapolitikerin und keine Juristin. Daher hatte ich in den letzten Wochen alle Hände voll damit zu tun, festzustellen, was für Handlungsmöglichkeiten die verschiedenen EU-Institutionen, die britische Regierung und die Regierungen der Mitgliedsländer haben. Dankenswerter Weise hat das Referat für „EU-Grundsatzangelegenheiten, Fragen der Wirtschafts- und Währungsunion“ allen Abgeordneten rechtzeitig zur Sonderplenarsitzung am 28.6. zwei zehnteilige Informationspapiere zugemailt. Fest zu stehen scheint:

Das britische Referendum war formal gesehen unverbindlich, Regierung und Parlament Großbritanniens müssen daher jetzt gemeinsam darüber entscheiden, ob und ggf. wann sie den Antrag auf das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU nach Artikel 50 des Vertrags von Lissabon stellen. Die Zustimmung des Parlaments zu erhalten dürfte für die neue Premierministerin nicht ganz einfach sein, da geschätzte 2/3 der ParlamentarierInnen für und nicht gegen die EU-Mitgliedschaft Großbritanniens sind. Unklar ist, ob zusätzlich Schottland ein Vetorecht hätte...

Die Verhandlungen über das Ausscheiden beginnen erst, wenn der Antrag gestellt ist – informelle Vorverhandlungen sind nicht zulässig. Es müssen Tausende von Einzelfragen in diesen Verhandlungen geklärt werden – ein Abschluss innerhalb von zwei Jahren wird – unabhängig davon, wann die Verhandlungen beginnen – von vielen ExpertInnen für völlig unrealistisch gehalten. Verlängert werden kann die Frist nur durch ein einstimmiges Votum der anderen Mitgliedsstaaten. Ohne Verlängerung droht ein „dirty exit“. Bis zum Ausscheiden gelten Rechte und Pflichten Großbritanniens weiter. Theoretisch scheint es sogar möglich zu sein, dass ein formales Austrittsgesuch wieder zurückgenommen wird. Ob das politisch durchhaltbar wäre, ist eine andere Frage.

Was durch das Referendum und die sehr polemische und z.T. mit Lügen und Falschinformationen arbeitende Kampagne der BREXIT-Befürworter deutlich wurde, ist, wie tief gespalten Großbritannien ist – sozial, regional, zwischen den Generationen. Großbritannien war seit Margret Thatcher die treibende Kraft für die neoliberale Umgestaltung der EU. Die jeweiligen Regierungen, insbesondere die des zurückgetretenen Premierministers Cameron, haben den Verlierern dieser Umgestaltung erfolgreich eingeredet, dass die EU daran Schuld ist, dass es ihnen heute schlechter geht als vor dreißig, vierzig Jahren. Die rechtsnationalistische UKIP wiederum hat mit Erfolg behauptet, dass die Zuwanderung aus Ländern inner- und außerhalb der Union am sozialen Abstieg der nordenglischen Städte oder der Industriegebiete in Wales Schuld ist.

Unsere Sorge und Anteilnahme sollte jetzt insbesondere denjenigen gelten, die gegen den BREXIT gestimmt haben und sich als Europäerinnen und Europäer fühlen. Sie sollte aber auch denjenigen gelten, die sich haben betrügen lassen, für die es einfacher war, zu glauben, dass nicht die eigenen Regierungen, sondern die EU oder die Zuwanderer an ihrer schwierigen Lage Schuld sind – wer nie einer scheinbar einfachen, aber falschen Erklärung auf den Leim gegangen ist, werfe den ersten Stein.

Alle Vorschläge, die jetzt für die Gestaltung des BREXIT und die Reform der EU gemacht werden, sollten wir daraufhin prüfen, ob sie diesen Gruppen und ihren Counterparts in anderen EU-Ländern helfen. Kein Mitleid haben sollten wir mit denen haben, die um ihrer eigenen Macht und ihres eigenen Profits willen die

Spaltungen innerhalb der britischen Gesellschaft bzw. innerhalb der EU ausgenutzt und vertieft, die hoch gepokert und verloren haben.

Übrigens: selbst wenn wir ein Gesetz über bundesweite Volksabstimmungen hätten – eine Austrittserklärung aus der EU wäre in Deutschland nur mit verfassungsändernden Mehrheiten in Bundestag und Bundesrat möglich. Das steht in Artikel 23 Grundgesetz.

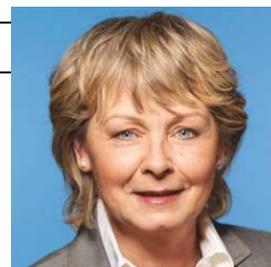
Für einen Austausch über diese und andere Fragen stehe ich euch gern zur Verfügung.

Eure *Ute Finckh-Krämer*

EUROPA-PARLAMENT

Europäisches Parlament
Fraktion der S&D
Deutsche Delegation
67, Rue Wiertz, 12 G 213, 1047 Brüssel
Belgien
Tel.: 0032 2 284 3190

■ SYLVIA-YVONNE KAUFMANN, MdEP



EUROPA-BÜRO
Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163, 13353 Berlin
Tel.: 4692-256
kontakt@sylvia-yvonne-kaufmann.de

ONLINE
Webseite www.sylvia-yvonne-kaufmann.de

■ INFOS UND TERMINE DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

■ JUNGSOZIALISTINNEN UND JUNGSOZIALISTEN (JUSOS)



KreissprecherInnenrat:	Niklas Konrad Lea Nürnberger Heike Hoffmann Marie Krzyalla Banyu Ellwein	niklas@jusos-cw.de lea@jusos-cw.de heike@jusos-cw.de marie@jusos-cw.de banyu@jusos-cw.de
------------------------	--	--

Tagungsort: Goethestr. 15 und Kita Aventura am Nikolsburger Platz 6

Wir Jusos in Charlottenburg-Wilmersdorf sind ein sozialistischer, feministischer und internationalistischer Richtungsverband und dem Antifaschismus verpflichtet sowie Teil der Jusos Berlin. Wir Jusos sind zwischen 14 und 35 Jahre alt, gehen zur Schule, zur Arbeit, in die Uni, die Berufsschule oder sind erwerbslos.

Zusammen mit unseren BündnispartnerInnen entwickeln wir Zukunftsentwürfe und diskutieren darüber, wie wir in Zukunft leben und arbeiten wollen. Gleichzeitig sind wir der SPD in kritischer Solidarität verbunden. Unser Politikansatz ist, sowohl die Gesellschaft, als auch die Partei mitzugestalten. Dies ist unsere Doppelstrategie.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat in der Goethestraße 15 und jeden 4. Mittwoch im Monat im Kinderladen Aventura am Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin-Wilmersdorf (U3: Hohenzollernplatz, U9: Güntzelstraße).

Komm doch mal vorbei!

Die genauen Termine mit aktuellen Themenangaben findest du unter www.jusos-cw.de. Sie werden auch über unsere Mailingliste bekannt gegeben. Um die Mailingliste zu abonnieren, wende dich einfach an ein Mitglied des KreissprecherInnenrats.

TERMINE

September

Plenum 14. September Thema: Ökonomie / BRICS
Ort: Goethestraße 15
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Plenum 28. September Thema: Wahlauswertung
Ort: Kinderladen Aventura
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Oktober

Plenum 12. Oktober Thema: Ökonomie / Steuergerechtigkeit
Ort: Goethestraße 15
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Plenum 26. Oktober Thema: Ökonomie
Ort: Kinderladen Aventura
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN (ASF)

Barbara Scheffer	Vorsitzende
Jeannette Chung	Stellv. Vorsitzende
Stephanie Pruschansky	Stellv. Vorsitzende
Claudia Spielberg	Stellv. Vorsitzende
Petra Voigt de Oliveira	Schriftführerin

Nachfragen bitte an: barbarascheffer@hotmail.de

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin (*wenn nicht anders angegeben*)



TERMINE:

Freitag, 02.09.2016, 17.00 Uhr Sommersgespräch im Skulpturengarten des GKM (Georg Kolbe Museum) – über die Sehnsucht nach der Moderne

Eine interkulturelle Betrachtung mit Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister Charlottenburg-Wilmersdorf, Frau Dr. Julia Wallner, Direktorin Georg Kolbe Museum und Tim Renner, Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin.
Moderation: Barbara Anne Scheffer

Sonntag, 4.09.2016, 15.00 Uhr

Spaziergang durch den Grunewald mit Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister Charlottenburg-Wilmersdorf, der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in CW und den Kandidatinnen für das Abgeordnetenhaus von Berlin/Charlottenburg-Wilmersdorf: Franziska Becker, Carolina Böhm, Ülker Radziwill sowie vielen Interessierten, Freunden und Freundinnen der SPD.
Wir suchen Orte auf, an denen Frauen in verschiedenen Funktionen und politischen Positionen sowie durch ihre künstlerischen Arbeiten bekannt oder verfolgt wurden.
Wir beenden den Spaziergang am S-Bahnhof Grunewald, der auch heute noch an das menschliche Leid und die Verschickung von tausenden Jüdinnen und Juden in die Vernichtungslager erinnert.

Mittwoch, 26.10.2016, 19.30 Uhr

Wahlnachlese

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT 60plus



Im September finden keine 60plus Termine statt – der Wahlkampf ist wichtiger!

Liebe Genossinnen und Genossen,

bitte nehmt recht zahlreich am landesweiten Infostand, am 09.09.2016, 10.50 Uhr in der Wilmersdorfer Straße/ Ecke Pestalozzistraße teil. So kurz vor der Wahl ist Masse gleich Klasse. Auch der 60plus Stand während des Litzenseefestes reit sich in diesen Aufruf ein.

Euer AG-Vorsitzender *Norbert Wittke*, welcher seit Jahrzehnten Wahlkampfaktivitäten leistete, einmal nicht anwesend sein wird.

Dienstag, 18.10.2016, 16.00 Uhr

„Wie weiter nach der Wahl?“
Referent: Holger Wuttig
Ort: Lily-Braun-Saal

Zum Vormerken:

Dienstag, 15.11.2016, 16.00 Uhr

Mitgliederversammlung
Ort: Lily-Braun-Saal

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ARBEITNEHMERFRAGEN (AfA)



Vorsitzender: Gotthard Krupp, Tel.: 31 31 659, Mobil: 0170-24 74 293
 Mail: GotthardKrupp@t-online.de

stellv. Vorsitzende: Anne Hansen Tel.: 89095454 0175/4177268
 E-Mail: anne@hansen-spd.de
 Eberhard Henze, Tel.: 030 881 5226, Mobil: 0171 2736752
 E-Mail: eb-henze@t-online.de

Schriftführer: Florian Möhr

BeisitzerInnen: Frédéric Verrycken, Helmut Kynast, Brigitte Poschmann, Gabriele Horlait,
 Bernd Kursawe, Renate Schmidt

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin

Webseite: <http://afacwblog.wordpress.com>
 Email: afa-cw@t-online.de

*Liebe Genossinnen und liebe Genossen,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,*

im Zentrum steht zur Zeit der Wahlkampf. Dabei betonen wir insbesondere die Passage im Wahlprogramm der Berliner SPD, in der es heißt: *„Wir lehnen Ausgründungen aus öffentlichen Betrieben zum Zwecke der Tariffucht und des Lohndumpings ab und werden keine weiteren zulassen. Dort, wo sie zu solchen Zwecken stattgefunden haben, setzen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten uns für eine Rückführung ein.“*

Unser Spitzenkandidat, Michael Müller, hat auf der DGB-Kundgebung am 1. Mai sinngemäß gesagt, dass er die Anliegen der KollegInnen, die endlich Schluss machen wollen mit prekärer Arbeit, versteht und sich für diese einsetzen werde. *„Aber er könne nicht alles von heute auf morgen verwirklichen“.*

Umso wichtiger ist es, mit Signalen und Initiativen konkret zu machen, was der Parteitagsbeschluss bedeutet. Die Kolleginnen und Kollegen brauchen Aussagen zu den Vorstellungen der Abgeordneten und des Senats, in denen definiert wird, wann welche Aufgabe angepackt und wann welche Schritte unternommen werden sollen, um die Forderungen zu verwirklichen.

In diesem Sinne diskutieren wir an den Ständen und zeigen auf, wie wir für Veränderungen in der Stadt handeln.

TERMINE

Sonnabend, 27.08.2016, 10.00 Uhr Spandauer Gewerkschaftsmarkt
 Sonnabend, 10.09.2016, 14.30 Uhr Lietzenseefest mit AfA Stand

Unsere nächsten Termine sind am 13. September 2016, 11. Oktober 2016, 8. November 2016, jeweils 18.00 Uhr.

Alle Genossinnen und Genossen sind herzlich willkommen!

Wer immer aktuell informiert sein will, bestelle den AfA-Rundbrief unter afa-cw@t-online.de

In der Hoffnung, dass wir uns sehen, verbleibe ich mit
 freundlichen Grüßen

Euer
 Gotthard Krupp

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BILDUNG (AfB)



Vorsitzende:	Dr. Felicitas Tesch	Tel.: 0172/2656013
Stellv. Vorsitzende:	Jürgen Minz Antje Pröck	Tel.: 030/8536769
Schriftführerin:	Gisela Witte	Tel.: 0178/4381843
Tagungsort:	Goethestr. 15, 10625 Berlin (<i>wenn nicht anders angegeben</i>)	

Mittwoch, 21.09.2016, 19.30 Uhr Wahlnachlese
Wie geht es weiter mit der Bildungspolitik in Berlin?

Die Oktober-Sitzung entfällt wegen der Herbstferien.

Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Wahlkampf,

Euer AfB-Vorstand

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT LESBEN UND SCHWULE (SCHWUSOS)



Vorsitzende:	Zehra Can, 0173/3872958, z.can@arcor.de	
StellvertreterIn:	Annegret Hansen, 0175/4177268, anne@hansen-spd.de Ralph Ehrlich, 0178/1893223, ralph.ehrlich@berlin.de	
Schriftführer:	Florian Möhr, 0151/16949657, florianmoehr@gmail.com	
BeisitzerInnen:	Franziska Becker, Christian Hochgrebe, Barbara Scheffer, Rainer Sulanke, Frédéric Verrycken	
Tagungsort:	Kleine Philharmonie, Schaperstr. 14, 10719 Berlin	
facebook:	AG Schwusos Charlottenburg-Wilmersdorf, Queer in Charlottenburg-Wilmersdorf!	

Wir, Queer in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Akzeptanz zwischen hetero-, homo-, bi- und transsexuellen Menschen zur gesellschaftlichen Normalität und Selbstverständlichkeit wird.

Unser Ziel ist es, dass Vorurteile, Diskreditierungen und Diskriminierungen gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender überwunden werden und, dass unseren Interessen im Prozess der Willensbildung politisch und personell Rechnung getragen wird.

Der Dialog mit den gesellschaftlichen Verbänden der deutschen, europäischen und internationalen Gleichstellungsbewegung muss fortgeführt und ausgebaut werden. Dafür wollen wir uns einsetzen. Wir freuen uns über interessierte Gäste, auch wenn sie nicht Parteimitglied sind.

Die nächsten Sitzungen unseres Stammtisches am neuen Tagungsort finden statt am:

Mittwoch, 14.09.2016	Kleine Philharmonie, Schaperstr. 14, 10719 Berlin
Mittwoch, 12.10.2016	Kleine Philharmonie, Schaperstr. 14, 10719 Berlin
Mittwoch, 09.11.2016	Kleine Philharmonie, Schaperstr.14, 10719 Berlin

Im Dezember keine Sitzung

Weitere Termine :

10.09.2016 Lietzenseefest gemeinsame Stände mit der AfA und ver.di

Mit den Vertretern der Gemeinde und einzelnen Eltern wird sie über die dringendsten Planungen für das nächste Jahr sprechen. Gewünscht wird vor allem ab 2017 der Bau und die Einrichtung einer 5. Klasse (ca. 3000 €) und möglichst noch in diesem Jahr der Bau eines Vorratsraumes für Lebensmittel und Saatgut (ca. 1000 €).

Schulbildung und materielle Sicherung der Familien (so auch kostenlose Schulspeisung) sind bei dem Gelingen unseres Projekts eng verbunden.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir danken unseren Spenderinnen und Spendern sehr herzlich und freuen uns, wenn neue SpenderInnen hinzukommen, da zusätzliche Kosten durch die 5.Klasse, eine drohende Dürre und damit leider verbundene auch spekulative Preissteigerungen von uns zu stemmen sind, wenn wir unser erfolgreiches und bei den Massai sehr beliebtes Selbsthilfeprojekt fortführen wollen.

Spendenkonto:

Eine-Welt-Projekte für Selbsthilfe
der SPD-Charlottenburg-Wilmersdorf e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE54 1009 0000 5203 7470 06
Stichwort: Spende für Massaischule Endonet/Kenia

Kontakt: Lilo Defounga, Hessenring 24, 12101 Berlin, T 892 43 53, email defounga@web.de
Jürgen Minz, Jenaer Str. 17, 10717 Berlin, T. 853 67 69, email juergen.minz@web.de

NEUES VOM ROTEN TUCH E.V.

DAS ROTE TUCH e.V. besucht das KZ Sachsenhausen

Im Rahmen seiner Reihe "Besuche von Gedenkorten" hatte der Verein DAS ROTE TUCH zur Führung in der Gedenkstätte und im Museum Sachsenhausen eingeladen. 25 Leute stiegen am 24. April um 9.00 Uhr in der Masurenallee in den vom Verein angemieteten Bus. Stadtführerin Minte erwartete uns eine Stunde später im ehemaligen KZ Sachsenhausen. Es war 1936 von Heinrich Himmler beauftragt und vom SS-Architekten Kuiper in Form eines Dreiecks entworfen worden. Als "Geometrie des totalen Terrors" bezeichnet es heute der Leiter der Gedenkstätte, Professor Dr. Günter Morsch. Vom zentralen Turm A konnte das gesamte Gelände überwacht werden, auf dem viele tausend Menschen gefoltert, ermordet wurden – auch mehr als zehntausend sowjetische Kriegsgefangene.

Kupiers KZ-Bau empfanden die Nazis 1936 als vorbildlich. Sogar ausländische Gäste wurden damals eingeladen. Für die SS-Wachmannschaften, die "Totenkopfverbände" hatte er zur Erholung einen Park eingerichtet!

Während wir zweieinhalb Stunden über das Gelände liefen, schilderte uns die Stadtführerin das unvorstellbare Leid, das ca. 200.000 Menschen erdulden mussten. In den KZ-Baracken waren die Menschen eingepfercht. Die Baracken der Juden und der sowjetischen Kriegsgefangenen waren total überbelegt. Die meisten Baracken sind allerdings nicht mehr vorhanden.

Vom zentralen Turm A schauten wir auf den Appellplatz. Stundenlange Zählappelle hatten dort stattgefunden, von der SS-Führung vom Fenster im Turm A aus beobachtet. Die Häftlinge waren vollkommen ihrer sadistischen Willkür ausgesetzt. Von dort wurden sie zu tödlichen Arbeitseinsätzen abgeführt, u.a. in den Klinkerwerken, die Baumaterial für Speers gigantomanische Bau-Ideen von Germania herstellten. Viele Häftlinge starben auch auf der "Schuhprüfstrecke". Entkräftete Häftlinge, schwerbepackt, mussten stundenlang Schuhe für die Wehrmacht ausprobieren. Erschüttert gelangten wir zur Station Z, der Vernichtungsstätte mit Erschießungsanlage, Gaskammer und Krematoriumsöfen. Dann zeigte Frau Minte uns den Zellenbau, in dem Hitlers Sonderflüchtlinge – Prominente wie Pfarrer Martin Niemöller und Georg Elser – inhaftiert waren.

Müde und deprimiert setzten wir uns nach dem anstrengenden Spaziergang zu einem Imbiss im Besucherzentrum zusammen und hatten danach Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Leiter der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen, Professor Dr. Morsch. Wir erfuhren, dass ab 1945 die sowjetische Militärverwaltung das KZ Sachsenhausen als Speziallager weiter nutzte. Inhaftiert wurden

dort Funktionäre des NS-Regimes, politisch Missliebige und willkürlich Verhaftete, aber auch von sowjetischen Militärtribunalen Verurteilte. Erst 1950 wurde es geschlossen. Wilhelm Pieck und Walter Ulbricht hätten sich in Moskau dafür eingesetzt.

Zwischen 1950 und 1961 verwehrte das Gelände. Der Bevölkerung dienten die Baracken als Bau- und Brennmaterial. Aber es gab auch Proteste: So wurde im April 1961 von der DDR endlich die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen eröffnet. Allerdings wurde in der DDR hier ein sehr einseitiges Geschichtsbild vermittelt.

Professor Dr. Morsch, seit 1993 Leiter der Gedenkstätte und des Museum Sachsenhausen erklärte uns das heutige Gedenkstättenkonzept, das in den 90iger Jahren entwickelt wurde. Er erinnert daran, mit wieviel Skepsis das Ausland dem wiedervereinigten Deutschland damals begegnete. Die Erinnerungen an die Schreckensherrschaft der Nazis waren sehr lebendig. Mit dem ehrlichen Umgang mit seiner Geschichte wollte Deutschland im Ausland Vertrauen schaffen. Die Gedenkstätten leisteten hierfür einen wesentlichen Beitrag und werden deshalb nun auch institutionell gefördert.

Auf die Frage nach dem Verhalten der Oranienburger Bevölkerung in der Nazizeit berichtet Herr Dr. Morsch, dass es Mittäterschaft und Wegschauen, aber auch Hilfeleistungen gegeben habe.

Einer Teilnehmerin waren die vielen und vielsprachigen Jugendlichen aufgefallen. Dazu erklärte Herr Professor Dr. Morsch, das Interesse im Ausland sei groß, man bewundere die Arbeit deutscher Gedenkstätten. Besuche der Berliner und Brandenburger haben nachgelassen. Wir sollten für mehr Engagement bei Lehrern und Schülern werben.

Gisela Meunier

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe November/Dezember 2016:

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Texte bitte an: Isabel.Herrmann@spd.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kreisvorstand der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
V.i.S.d.P.:	Christian Gaebler
Redaktion:	Isabel Herrmann
Druck:	könitzers druck + medien gmbh · Tel.: 873 87 68